

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Heuschreckenfauna der Wachau – ein Überblick	3
Der „Krebsbach“ bei Haushagen	5
Viehofner Seen 2008: Verstärkte Bemühungen um den Haubentaucher	6
GÜPL Völtendorf – S34	8
LANIUS Intern	9
Kooperation mit der Firma Gugler	9
Neue LANIUS-Grundstücke in der Wachau ..	9
LANIUS-Einsätze zur Biotoppflege	
1. Halbjahr 2008	10
LANIUS Extern	12
aufgeblättert	12

Titelbild: Adriatische Riemenzunge (*Himantoglossum adriaticum*) im NSG Höhereck. Die Trockenrasen der Wachau stellen einen Arbeitsschwerpunkt des LIFE Natur-Projekts Wachau dar. LANIUS ist Projektpartner und hat einen gegenwärtigen Schwerpunkt der Vereinsarbeit diesen Lebensräumen gewidmet. Foto: J. Pennerstorfer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: LANIUS – Forschungsgemeinschaft für regionale Faunistik und angewandten Naturschutz, 3500 Krems, Hafnerplatz 12
 Homepage: www.lanius.at
 Redaktion/Layout: Hans-Martin Berg
 Redaktionsanschrift: Hans-Martin Berg, c/o Naturhistorisches Museum Wien/Vogelsammlung, Burgring 7, 1010 Wien;
hans-martin.berg@nhm-wien.ac.at

Ausgabe dieser Nummer: Juli 2008

Liebe LANIUS – Mitglieder!

Die Ereignisse überschlagen sich! Veränderungen in der Naturschutzzuständigkeit in der Landesregierung nach der Landtagswahl, nun der Aufruf zu den Urnen auch auf Bundesebene. Ein in sozialen Aggregationen lebender Organismus hat es nicht immer leicht ... Wie ein Fischerboot auf hoher See steuert LANIUS unbeirrt seinem Naturschutzziel entgegen. Hie und da gelingt ein guter Fang, dann tauchen wieder bedrohliche Klippen aus dem Wasser auf. Als eine solche Gefahr für den Naturschutz ist die Westvariante der S 34 fast aus dem Nichts aufgetaucht, deren Trassenführung mitten

durch den ehemaligen Garnisonsübungsplatz Völtendorf verläuft. Das Areal soll größtenteils von der Bundesimmobiliengesellschaft SIVBEG noch heuer verkauft werden. Auch von Seiten der Landwirtschaft gibt es bereits Begehrlichkeiten, Ersatzflächen aus dem bisherigen GÜPL-Areal zu bekommen. LANIUS hat eine zusätzliche Expertise angeregt, die die Bedeutung der Amphibienbestände im Hinblick auf geltende EU-Rechtsnormen zum Inhalt hat. Wir werden an dieser Sache dran bleiben, und Naturschutzargumente mit Nachdruck an die entscheidenden Stellen herantragen.

Auf der Erfolgsseite lässt sich verbuchen, dass in Zusammenarbeit mit dem LIFE Natur-Projekt Wachau weitere wertvolle Grundstücke in der Wachau in das Eigentum von LANIUS übergegangen sind. Damit verfügt unser Verein derzeit über 37 Grundstücke mit einem Gesamtausmaß von über 16 ha, verteilt auf sechs Katastralgemeinden. Alle diese Flächen sind reine Biotopflächen, meist Trockenrasen, die auch eines gewissen Pflegeaufwandes bedürfen. Den vielen freiwilligen Helfern, die bei den Pflegeeinsätzen oft Schwerarbeit leisten, möchte ich diesmal ganz besonders danken.

Das LIFE Natur-Projekt Wachau, bei dem auch LANIUS Projektpartner war, ist mit Ende Juni 2008 abgeschlossen. Seit dem Jahr 2003 wurden 5,2 Mio Euro in biotopverbessernde Maßnahmen investiert: Mehr als 6 km Altarme wurden revitalisiert und wieder an die Dynamik der Donau angebunden, Kiesbänke und Schotterinseln angelegt, Trockenrasen und naturnahe Wälder für die Nachwelt gesichert.

Mit der Firma Gugler wurde eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, die beiden Seiten Nutzen bringt und die Dr. Erhard Kraus in seinem Beitrag näher darstellt. Den Projekten in der Landeshauptstadt St. Pölten sind zwei Artikel dieser LANIUS-Info gewidmet. Einige weitere interessante Beiträge findet Ihr in dieser Ausgabe der LANIUS-Info, zu deren Lektüre ich Euch entspannte Sommerstunden wünsche.
 Euer Obmann,

Thomas Hochebner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [17_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Hochebner Thomas

Artikel/Article: [Liebe LANIUS - Mitglieder! \(Vorwort\). 2](#)